

ment, das auch später bei der Betreuung der Boxen bei der Erbrütung der Eier nötig ist, zu danken.

Seitens der Fischer waren Klaus Setzer, Vorsitzender des Oberroter Fischereivereins, Günter M. Mayr, stv. Vorsitzender des Fischereivereins Oberrot und Mitbegründer der Fischhege, Hans-Jörg Holspach, 1. Vorsitzender der Fischhegegemeinschaft Rot-Kocher sowie weitere Mitglieder der Fischhegegemeinschaft Rot-Kocher vertreten.



**Übergabe des Schecks an der Heubrücke über die Rot zwischen Oberrot und Obermühle.** Klaus Setzer, Vorsitzender des Fischereivereins Oberrot (ganz links). Stellvertretender Vorsitzender des Oberroter Fischereivereins Günter M. Mayr (dritter von links). Hans-Jörg Holspach, 1. Vorsitzender der Fischhegegemeinschaft Rot-Kocher (vierter von links). Vorstandsvorsitzender der Sparkassenstiftung (fünfter von links) sowie weitere Vorstandsmitglieder u. Fischer der Fischereivereine Gaildorf u. Oberrot

## Fischhegegemeinschaft Rot-Kocher

**Die Sparkassenstiftung für den Landkreis Schwäbisch Hall spendete 1.500 Euro für die Fischhege Rot-Kocher, um die Brutbestände der Bachforellen zu stützen.**

Die Fischereivereine Gaildorf u. Oberrot e.V. konnten mit Unterstützung der Sparkassenstiftung zwei Brutboxen beschaffen mit dem Ziel, **die natürlichen Brutbestände der Bachforellen von Rot und Kocher mit ihren Seitenbächen zu schützen.**

Diese Brutboxen unterstützen die natürliche Reproduktion der Bachforellen. Die Bestände sind durch den entstandenen Fressdruck von Eisvogel und Kormoran, denen wiederum natürliche Feinde fehlen, erheblich geschwächt. Wegen vieler Flussbegradigungen am Anfang des letzten Jahrhunderts wurden viele bestehende, natürlich ausgeglichene Lebensräume zerstört. Gleichzeitig entfällt aktuell wegen Verbots die Möglichkeit, Jungfische aus den Seitenbächen, die seither zur Nachzucht genutzt wurden, mittels elektrischen Abfischens in die größeren Gewässer umzusetzen.

**Die Brutboxen schützen die Eier bzw. Brütlinge** vor Raubfischen, sodass diese sich bis zur Reife entwickeln können. Die Brutboxen sind langlebig und wirtschaftlich. Dadurch können Schlupfraten bis zu 90 Prozent erreicht werden. Dieses Projekt, initiiert von der Fischhege Rot-Kocher, betrifft mehrere Vereine im Bereich des Umweltschutzes entlang der Rot und dem Kocher und soll in den nächsten Jahren - möglichst mit Mitteln der Landesnaturschutzstiftung - weiter ausgebaut und in den beteiligten Vereinen u. Gewässern vorangetrieben werden, wie die Fischhege m. eilte.

**„Bäche und Flüsse sind ein einzigartiges Biotop.** Nirgendwo sonst ist die Artenvielfalt so groß wie im, am und auf dem Wasser. Doch das Ökosystem unserer Fließgewässer ist in Gefahr. Gerade deshalb sind Projekte wie diese beispielgebend für den Erhalt eines gesunden Ökosystems. Wir freuen uns, dieses Projekt mit 1.500 Euro zu unterstützen und sehen dies als absolut förderwürdig an“, so Thomas Lützelberger, Vorstandsvorsitzender der Sparkassenstiftung.

Die **Spendenübergabe am 13.10.2014** fand an der Heubrücke zwischen Oberrot und Obermühle statt. Thomas Lützelberger war persönlich vor Ort um den Scheck symbolisch zu überreichen, sich den Einsatz und die Wirkungsweise der Brutboxen zeigen zu lassen und den Fischern für deren Einsatz und Engage-



**Einsetzen der Brutboxen u. Kontrolle durch Vors. Klaus Setzer Oberrot u. Vorstandsmitglied Kai Lang FV Oberrot**

Bilder u. Text Pfr. A. Balko